

SV Optima Erfurt - FEB Amberg

Amberg. Am Sonntag müssen die Sportkeglerinnen von FEB Amberg zu einer schier unlösbaren Aufgabe antreten. Die Mannschaft um Tanja Seifert tritt die Fahrt zum SV Optima Erfurt an (Spielbeginn 13 Uhr).

Bereits in den vergangenen Begegnungen gelang es den Ambergerinnen in Erfurt nicht, ihren Gastgeberinnen auch nur annähernd Paroli bieten zu können, sie unterlagen jedes Mal haushoch. Erfurt steht mit 6:6 Punkten derzeit auf dem 6. Tabellenplatz und kegelt zwar mit einem Heimschnitt von 2621 LP nicht ganz so stark wie im Vorjahr. Trotzdem dürfte es für das Tabellenschlusslicht Amberg auf den nicht leicht zu bespielenden Bahnen äußerst schwierig werden, überhaupt mithalten zu können.

Die FEB-Damen würden die Punkte dringend benötigen. Mit einem Konto von 2:10 rangiert man immer noch ganz unten. Der Auswärtsschnitt von 2454 LP muss enorm gesteigert werden, um sich im Oberhaus halten zu können.

Die Fahrt nach Erfurt werden am Sonntag voraussichtlich der Stammkader mit Liesbeth Schnaus, Tanja Seifert, Annette Krieger, Mirjam Pauser, Tina Lindner und Tanja Immer antreten.